

Herzlich willkommen in der Kita Pusteblume,

wir sind Lisa Bohr und Melanie Towarek, das Leitungsteam der Kita Pusteblume. Wir laden Sie herzlich dazu ein, in unser Konzept „Natürlich wachsen“ einzutauchen und sich mit ihren eigenen Fähigkeiten in unserem Team einzubringen. Im folgenden Abschnitt erläutern wir Ihnen in Kürze unsere pädagogische Ausrichtung:

Kita Pusteblume „Natürlich wachsen“

Seit Jahren beobachten Experten die zunehmenden Defizite der Kinder: Sie sind ungelenkig und übergewichtig, pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonal klagen über wachsenden Egoismus ihrer Schützlinge. Wie aber soll ein Kind seinen Bewegungsdrang ausleben, wenn seine Umgebung fürs Stillsitzen gemacht ist? Wie soll ein Kind sich in Geduld üben, wenn sein Umfeld voll ist mit Reizen, heute noch verstärkt durch die mediale Welt? Wir möchten mit unserem Konzept des natürlichen Lernens den Defiziten der künstlichen Welt präventiv entgegenstehen.

Die Kita Pusteblume stellt sich vor!

Im Angesicht des Klimawandels und seiner Gefahren stellt die Kita Pusteblume unter dem Motto „Natürlich wachsen“, Bildung für nachhaltige Entwicklung in das Zentrum frühkindlicher Bildung. Unsere Einrichtung besteht aus 8 Gruppen für Kinder von 8 Wochen bis 3 Jahre. Die Öffnungszeiten sind von 7.00 Uhr – 17.00 Uhr. Die Einrichtung liegt in ruhiger Lage im Ortsteil Hülzweiler. Vom Walter-Becker-Weg führt ein angelegter Fußgängerweg direkt zum Eingang unseres Hauses. Im rückwärtigen Bereich grenzt unser Kindergarten an die Traumschleife „Waldzeit“ an. Die Waldrandlage der Kita Pusteblume ergänzt unsere konzeptionelle Ausrichtung.

„Nur was ich kenne, das liebe ich, nur was ich kenne, schütze ich“.

Was uns besonders macht! In der Kita Pusteblume steht die Natur und Umwelt im Fokus des Lernens. Unser naturnahgestaltetes Außengelände nutzen wir als Bildungsraum. Daher ist die tägliche Bewegung mit und in der Natur in den Tagesablauf der Kita Pusteblume integriert. Unsere Kita bietet einen ruhigen Ort des Wohlbefindens. Das Besondere in unserem pädagogischen Schwerpunkt ist, in jedem Kind die Liebe und die Begeisterung für die Natur und seine Mitwelt zu wecken. Junge Kinder sehen die Welt anders als Erwachsene. Sie besitzen noch die Fähigkeit, nicht menschlichen Objekten Gefühle zuzuschreiben. Steine, Tiere, Pflanzen werden sozusagen be-seelt. Unser Ziel ist es, diesen kindlichen Animismus zu bewahren, weil er die emotionale Bindung zur Natur, weit über die Kindheit hinaus schafft.

Naturmaterial „drängt sich nicht auf, sondern gewinnt erst durch die kindliche Phantasie seine individuelle Funktion“

Unser Außengelände ist ein Lebensraum für Kinder, Tiere und Pflanzen. Wir verstehen es als „Draußenparadies“. Spielzeug gibt es draußen überall! Erde, Wasser, Stöcke und Steine regen alle Sinne, mit der größten Vielfalt an Formen, Oberflächen, Größen, Gewichten, Farben, Festigkeiten, Temperaturen, Geschmacks- und Geruchsvarianten, Klangmöglichkeiten, an. Jeder Stock ist anders, ganz im Sinne unserer Inklusionssensibilität.

Auf das Huhn gekommen - Tiergestützte Pädagogik

Wir teilen unser Außengelände mit Hühnern. Sie sind Teil unserer Konzeption und dem täglichen Miteinander. Uns ist es wichtig, dass unsere Kleinsten von Beginn an einen

respektvollen Umgang mit den Tieren erlernen. Empathie, Geduld und Einfühlungsvermögen sind nur einige der sozialen Kompetenzen, die die Kinder im Umgang mit unseren gefiederten Freuden erwerben.

„Haltung bedeutet, anderen Halt geben zu können!“

In der Kita Pustebume setzen wir einer professionellen Haltung, die vollumfängliche Anerkennung von Kindern als Träger seiner eigenen Rechte voraus. Inklusion ist das „Herzstück“ unserer pädagogischen Ansätze. Responsivität und Feinfühligkeit sind die Säulen unserer inklusiven Kultur. Kinderschutz geht uns alle an, daher arbeiten wir präventiv mit den Kindern. Unsere Handpuppen „Hanne & Toffi“ unterstützen dabei Lebenssituationen kindgerecht zu veranschaulichen und die Kinder zu stärken. Wir sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und beteiligen uns im Außengelände aktiv indem wir mit den Kindern bspw. die Hühner füttern, Beete pflegen und anlegen oder Pflanzen gießen. Wir regen Kinder zu lebenspraktischen Tätigkeiten an und beteiligen sie bei der Umsetzung. Empathie ist der Schlüssel für ein gutes Miteinander, da sie die Fähigkeit ist, sich in andere Menschen einfühlen zu können.

„Erziehen ist das behutsame Begleiten des Kindes auf dem Weg in die Freiheit.“

Der forschende Habitus stellt für uns eine weitere wegweisende Kernkompetenz in unserem Team dar. Wir vertreten angelehnt an die „Reggio-Pädagogik“ das Bild des kompetenten Kindes, das seine Entwicklung selbst aktiv voranbringt und die Welt eigenständig erforscht. Dabei dient die pädagogische Fachkraft als Begleiter des Lernprozesses und selbst als Forschender. So wollen wir begleiten:

- Begleiten, anstatt leiten!
- Beobachten, anstatt zu belehren!
- Fragen entwickeln helfen, anstatt Antworten geben!
- Mut machen, anstatt zu verängstigen!
- Sich interessieren, anstatt ständig zu erklären!
- Sich einlassen anstatt sich abgrenzen!
- Situationen beschreiben, anstatt Situationen bewerten!
- Ideen aufgreifen, anstatt seine eigenen Ideen auszudrücken!
- Tolerieren, anstatt ausgrenzen!
- Impulse setzen, anstatt laufen lassen!
- Wertschätzung geben können, anstatt zu tadeln!
- Neugierig bleiben, anstatt genug zu haben!
- Zeit lassen, anstatt zu drängeln!
- Selbst entdecken lassen, als zu zeigen!

Wenn Sie Tiere und die Natur begeistern, Sie gerne draußen sind, Ressourcen mitbringen sowie entschleunigt und reizarm arbeiten möchten, dann sind Sie bei uns und unserem Konzept „Natürlich wachsen“ genau richtig!

Wir hoffen, wir konnten Sie neugierig machen und freuen uns auf Ihre Bewerbung, Sie kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam unser Team „Pustebume“ aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Ihr Leitungsteam

Lisa Bohr & Melanie Towarek